J. G. Irmler

Gegründet 1818.

Königlicher, Grossherzoglicher, Herzoglicher Hoflieferant.

Flügel- und Pianino-Fabrik.

Leipzig, Turnerstrasse 4, Leplaystrasse 10a.

Prämiiert u. a. mit der Grossen Goldenen Königlich Sächsischen Staats-Medaille.

Sächsische Bank zu Dresden.

Nachdem in der heutigen Generalversammlung die sofortige Auszahlung einer Dividende von

10 Prozent oder Mk. 60.—

auf das Geschäftsjahr 1907 beschlossen worden ist, ersuchen wir die Aktionäre, die in Rede stehende Dividende gegen Rückgabe der **Dividendenscheine Nr. 38** bei unserer **Coupons-Kasse hier** oder einer unserer Filialen in **Annaberg i. Erzgeb., Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau** und **Zwickau i. S.** oder

in Berlin bei Herrn S. Bleichröder,
„ Cöln „ Herren Sal. Oppenheim jr. & Co.

in den Vormittagsstunden zu erheben.

Vom 1. Mai d. J. ab kann der fragliche Dividendenschein nur noch an unserer Kasse in Dresden oder bei unseren Filialen eingelöst werden.

Dividendenscheine pro 1907, deren Wiedererwerb bis 1. Juli 1911 nicht erhoben worden ist, verlieren nach § 38 der Statuten ihre Gültigkeit.

Dresden, am 16. März 1908.

Direktion der Sächsischen Bank zu Dresden.

Hegemeister. Gruneberg.

Gewerkschaft Leipzig-Dölitzer Kohlenwerke
Dölitz bei Leipzig.

Wir laden hiermit unsere Gewerken zu der am **27. März d. J., vorm. 11 Uhr** im **Restaurant Kitzing & Helbig** in Leipzig, Schloßgasse 22—24, stattfindenden

ordentlichen Gewerkenversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung auf das Jahr 1907.
2. Entlastung des Grubenvorstandes.
3. Beschlußfassung über Verwendung des Gewinnes.
4. Geschäftliches.

Dölitz bei Leipzig, den 2. März 1908.

Der Grubenvorstand.
Hermann Schurath,
Vorsitzender.

Mechanische Kratzenfabrik Mittweida, Mittweida.

Wir benachrichtigen Sie hierdurch, daß in der heute abgehaltenen 36. ordentlichen Generalversammlung der **Mechanischen Kratzenfabrik Mittweida** die Tagesordnung einstimmig erledigt worden ist. Das ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Direktor **L. Steinegger sen.** in **Mittweida**, wurde wiedergewählt.

Der **Dividendenschein Nr. 36** gelangt mit

M. 30.— per Stück

und der **Gewinnanteilschein Nr. 14** zu den Genußscheinen mit

M. 15.— per Stück

bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** in Leipzig, deren **Abteilung** in **Dresden** und an der **Kasse der Gesellschaft** zur Auszahlung.

Mittweida, am 16. März 1908.

Der Vorstand.
W. Decker.

Die heutige Generalversammlung hat die **Dividende für 1907 auf 9% — M 90.—** pro Aktie festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt sofort gegen Auslieferung des abgestempelten Dividendenscheines Nr. 9

in **Mügeln**, Bez. Leipzig, bei der **Gesellschaftskasse**,
in **Leipzig** bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Filiale
in **Oschatz**.

Mügeln, Bez. Leipzig, den 16. März 1908.

Lipsia, chemische Fabrik Act.-Ges.
H. Konrad, Vorsitzender.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem in der heutigen General-Versammlung die Dividende von **M 275.00** für die Aktie genehmigt ist, kann dieselbe gegen Rückgabe des Dividendenscheins für 1907 vom **17. d. M. ab an unserer Hauptkasse hier** in Empfang genommen werden.

Der Betrag der Dividende ist in das Formular zur Dividenden-Quittung einzurücken; die letztere ist von demjenigen Aktionär zu unterzeichnen, der am 31. Dezember v. J. in unseren Büchern als Eigentümer der Aktie eingetragen war.

Magdeburg, den 16. März 1908.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Der General-Direktor.
H. Vatke.

Die Auszahlung der Dividende für 1907 für die im Königreich Sachsen und im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Ostkreis, wohnhaften Aktionäre kann vom **19. d. M.** ab auch bei uns erfolgen.

Leipzig, den 17. März 1908.

Die General-Agentur:
L. Geyer.

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Eingezahltes Aktienkapital	**M. 20,100,000.—**
Gesamtreserven	**„ 15,060,948.02**
darunter:	
Gesetzlicher Reservefonds M. 7,000,000.—	
Pfandbriefsicherungsfonds „ 3,000,000.—	

Hypothekenbestand	ult. 1907 M.	453,039,066.70
Kommunal-Darlehen	„ „ „	8,746,128.80
Pfandbriefumlauf	„ „ „	43,698,400.—
Kommunalobligationenumlauf	„ „ „	7,200,200.—

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1907, sowie Zirkulare betreffend mündelsichere Kapitalanlage können von der Bank direkt oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratis und franko bezogen werden. Unsere Aktien, Pfandbriefe und Kommunalobligationen nehmen wir kostenlos in Verwahrung.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Kalksteinverwerthung
in Kösen.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Sonnabend, den 11. April 1908, nachmittags 2 Uhr in Kösen, im Restaurant „Zur Katze“** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz sowie des Gewinn- und Verlust-Contos für das zehnte Geschäftsjahr 1907 mit den Erklärungen des Aufsichtsrates hierüber und Genehmigung des Abschlusses.
2. Beschlußfassung über Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
3. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl eines oder mehrerer Revisoren.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien — nebst einem Nummernverzeichnis — bis spätestens zwei Wochentage vor dem Tage der Versammlung, und zwar bis 6 Uhr abends bei einer der folgenden Stellen:

in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
in **Berlin** bei **A. Busse & Co., Aktiengesellschaft,**
in **Erfurt** bei der **Erfurter Bank, Pinckert, Blanchart & Co.,**
in **Kösen** bei der **Gesellschaftskasse**

oder bei einem Notar zu hinterlegen.

Kösen, den 16. März 1908.

Der Aufsichtsrat der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Kalksteinverwerthung.
Dr. Harrwitz, Vorsitzender.

Mietgesuche.

Gesucht für 1. Oktober

Laden

in guter Lage (nur innere Stadt), für **Modewaren passend.**

Offerten mit Preisangabe unter R. 112 Expedition d. Bl.

Sauberes Zimmer mit oder ohne **Pension** in gesunder Lage der südlichen Vorstadt bei gebild. Familie z. 1. April von einem Studierenden gesucht. Gefl. Angebote unter Z. 823 Exp. d. Bl. erb.

23,000 Abonnenten.

Einladung zum Abonnement

auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Aelteste, beliebteste, umfangreichste und gelesenste Zeitung Wiesbadens und Nassaus überhaupt.

Bezugspreis **2 Mk. 50 Pfg.** vierteljährlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst **9** unentgeltlichen Sonderbeilagen. (Sonntags und Montags nur eine Ausgabe).

Die unentgeltlichen Sonderbeilagen des Wiesbadener Tagblatts umfassen:

Der Roman (täglich erscheinend);
Unterhaltende Blätter (halbmonatlich erscheinend);
„Alt-Nassau“. Blätter für nassauische Geschichte u. Kulturgeschichte (zwanglos erscheinend);
Illustrierte Kinderzeitung (halbmonatlich erscheinend);
Der Landbote, volkstümliche Wochenbeilage;
„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatts“;
Sommerfahrplan } in Buch-
Winterfahrplan } form;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend);
Verlosungs-Liste.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet neben **Leitartikeln** politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts die wichtigsten **Nachrichten aus Reich und Staat,** sowie aus dem **Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land,** eine **„Kleine Chronik“** der interessantesten Tagesereignisse, **Vermischtes** aus allen Weltgegenden, eine von allen Hausfrauen gern gelesene **„Hauswirtschaftliche Rundschau“,** eine **„Ratsel-Ecke“** 2c. Die Rubrik **„Letzte Nachrichten“** umfaßt einen sehr ausgedehnten **Depeschendienst** eigener Korrespondenten, sowie der Depeschen-Bureaus „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ ein täglicher **Handelsteil,** regelmäßige **Börsen-Berichte** vom Tage und aus der Woche, ein größerer **täglicher Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M.** und anderen Orten. **Schachfreunde** seien auf die Rubrik **„Schach“,** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Täglich Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Von ruhigen Mietern ohne Kinder wird eine

sonnige Wohnung

von ca. 6 Zimmern und einigen Kammern in feinem Hause u. nicht über 2. Etage zu mieten gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe u. R. 115 an die Exped. d. Bl.

Mittlerer Laden event. mit **1. Etage** und

mit **großen Lagerräumen im Zentrum** auf langjährigen Kontrakt zum 1. Oktober eventuell früher **zu mieten gesucht.** Offerten unter **C. N. 164** an die Annoncenexpedition **„Invalidendank“, hier,** erbeten.

Vermietungen.

Theatergasse 2

— Gebäude der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft —

sind im Erd- und Zwischengeschosse noch ca. 600 qm grosse helle

Geschäftsräume

preiswert zu vermieten. **Leipziger Immobiliengesellschaft,** Promenadenstraße 1, part.

Geschäftsräume:

Dorotheenplatz 2—3: Läden, modern u. hell, M 1000 und M 1350.
Dorotheenplatz 3: Niederlagsräume, ca. 35 qm, per sofort, M 500.
Kurze Str. 2: Laden an der Dresdner Strasse m. Nebenraum, M 850.
Möckernsche Str. 33: ca. 450 qm Geschäftsr. im Erd- u. II. Obergesch.

Wohnungen:

Dorotheenplatz 2. II. Et.: 5 Zim., reichl. Zubehör, per sof., M 1300.
Dresdner Str. 6, II. Et.: 5 Zimmer reichl. Zubehör, per sof., M 1250.
Blumenstr. 27, I. Et.: 5 Zimmer, reichl. Zubehör, per sof., M 1000.
Möckernsche Str 29 I. Et. r.: 4 Z., Kü., Balk., Kl., Gart., 1. 4. 08, M 650.

Nähere Auskunft erteilen die betreffenden Hausmannsleute oder die **Bank für Grundbesitz, Leipzig,** Schillerstrasse 5, I.

Gohliser Strasse 52

gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 3 Nebenräumen und Niederlage per 1. April oder später zu vermieten.

Näheres daselbst oder Gedanstr. 3, bei Plöttner.

Pianos- u. Flügel-Vermietg.
Ia Fabrikate, Bechstein, Blüthner, Steinweg, Harmonium-Vermietung p. 3 M an. **Hug & Co.,** Königstr. 20.

Flottgehende Bäckerei

in Fabrik- und Garnisonstadt, in verkehrsreichster und bester Lage, wird wegen Todesfalls 1. April mietfrei. Pacht jährlich 500 M. Inventar vorhanden.

Näheres durch Besitzer
Hermann Ramisch, Großenhain,
Berliner Straße 10, 1. Et.

Salomonstr. 16,

Part. geteilt, 2 zweif., 4 einf. Zimm., mit reichlich. Zubehör, für sofort oder 1. April als Geschäftslokal zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

---

53 qm groß. Parterre-Zimmer

mit Nebenräumen bez. Küche als Geschäftsräume oder zu Vereinszwecken per 1./4. 08 z. m. **Marienstr. 29** preisw. zu verm. Näh. b. R.-A. **Berthold,** Nikolaistr. 43.

Rossstrasse 6

geräumiger Laden mit Zubehör sofort zu vermieten.

Näheres bch. Rechtsanwälte Dres. C. u. R. Beler, Goethestraße 1, II., Leipzig.

Zum 1. April 1908

grosse helle Kontor- und Lagerräume, ca. 200 qm.

zu verm. Zuerst i. Kontor, Eisenbahnstr. 78.

Königstr.-Roßplatz 2—3 große hohe Räume f. **Privat- oder feine Kontorzwecke,** möbl. od. unmöbl., 1./4. 08 zu vermieten. Off. erb. u. R. 116 an die Exped. d. Bl.

Katharinenstr. 12

III. Etage, großer heller Saal, 150 □Meter, sofort oder später zu vermieten. Gewünschte bauliche Aenderungen werden berücksichtigt.

Wilhelm Paes.

Königstraße 7

großer heller Saal, ca. 180 □m, **mit 2 Nebenr., Kraft- u. Lichtanschluß** per 1./4. für 1400 M zu vermieten.

R. Höber, Neumarkt 23, II.

In bester Geschäftslage,

Grimm. Steinweg 8, im „Post-Automat“,

ist die **I. Et.** (großer, heller Saal, ca. 110 qm groß) und die **III. Et. für Bureau oder Geschäftszwecke zu vermieten.**

Näheres im Kontor des **„Post-Automat“, Grimmaischer Steinweg 8, II.,** von 9—10 vorm. oder 4—5 nachm.

Geschäftsräume **Kupfergasse 12, II.,** 9 Räume, ca. 280 qm, sofort zu verm.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Grosser moderner Eckladen,

5 Schaufenster, auch geteilt, Kontor, Nebenlagen, sowie ganze Wohnung. **I. u. II. Etage,** je 8 Zimmer, reichl. Zubehör, Garten. **Vorder-Gohlis.** Hallische Straße—Kirchweg u. Erfurter Str.

Bureau-Räume { 300—350 qm mit 11 oder 14 Fenster Front, **Blücherplatz — Ecke Gerberstr.,** miteinander. Näh. bch. Verm. **Alb. Hube,** Gerberstr. 2, I.

Büro-Räume **Schuhmachergäßchen 11, III.,** 3 Zimmer u. Nebenraum, sofort od. 1. April zu vermieten. Preis 800 M.

In dem Villengrundstücke Leibnizstrasse No. 26/28

ist das Erdgeschoss, 10 Räume und Zubehör, sowie das I. Obergeschoss, 10 Räume und Zubehör, mit Balkon, Veranda, sowie großem Garten zu vermieten.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Sternwartenstr. 15/21, Seeburgstr. 14/20.

I. Etage 500 qm, II. Etage 260 qm, zwei Läden à 100 qm, zwei Lagerböden ca. 300 qm, 350 qm helle Keller, für Druckereien, Buchhändler oder Fabrik- und Maschinenbetriebe passend, sofort billig zu vermieten. **G. Klinger.**

Lichthelle gewerbliche und Geschäftsräume

Windmühlenweg 6 und Karolinenstraße 22

per 1. Oktober oder später zu vermieten. Flächen: Großes Gebäude, ca. 750 qm pro Etage, Parterre u. erste Etage noch frei; kleineres Gebäude, ca. 270 qm pro Etage, erste u. zweite Etage noch frei. Keller u. Bodenräume, elektr. Licht und Kraft, Fahrstuhl, Zentralheizung. Näh. Geschwister **Handwerck, Karolinenstr. 22.**

Leibnizstrasse 30

Erdgeschoss, 6 Räume u. Zubehör, sowie Garten per 1. Juli 1908 anderweit zu vermieten. Besichtigung von 10—1 Uhr.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Heller Fabriksaal, 520 qm, Doppellicht, Dampfheizung, Gasbeleuchtung, Transmission und Kraft, per sof. zu verm. Wilh. Schimmel & Co., Stötteritz-Leipzig.

Niederlagen, 350 qm,

im ganzen oder geteilt, **Ecke Salomon-Karlstraße,** gute Buchhändlerlage, 3 Min. vom Zentralbahnhof, sofort zu vermieten.

SLUB
Wir führen Wissen.